

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Handels-Gesellschaft. In der Aufsichtsratsitzung, die die Ergebnisse des ersten Semesters des laufenden Geschäftsjahres zur Vorlage gelangten, wird mitgeteilt, dass die Aufträge, die das Effekten- und Kontraktgeschäft infolge der Zeitverhältnisse aufweist, entsprechende Mehrerträge auf den Zinsen- und Provisionskonten gegenüberstellen. Im neuen Quartal habe das Geschäft eine Belebung erfahren.

Konkurrenz in der Wolllwollbranche. Die grosse Kurzwoll- und Wolllwollbranche des Saal- und Bochumer Gebietes anfangs dieses Jahres mit 885 000 Mk. Passiven in Zahlungsschwierigkeiten geraten war, hat die „Confederation“ mittels der Einkünfte angemeldet. Die Angelegenheit ist seinerzeit durch einmütige Annahme eines Vergleichs auf Basis von 40 Proz. beigelegt worden. Jedoch wurden die Schwierigkeiten der Firma auch dadurch nicht beseitigt. Die jetzigen Passiven betragen wiederum ca. 800 000 Mk. Berliner Engrosfirmen sind zum Teil sehr erheblichen Beträgen beteiligt.

Preisermässigung im Trägerhandel. Aus Dortmund wird drähtlich gemeldet: Die Rheinisch-Westfälische Trägerhändlervereinigung gab den Trägerverkauf für das vierte Quartal unter Ermässigung der Preise auf 1 1/2 bis 2 Pfennige ab und für Konstruktionswerke um 4/5 Mk. per Tonne frei. Die Nordwestdeutsche und Mitteldtsche Trägerhändlervereinigung hat den Preis um 4 Mk. per Tonne reduziert. Der Beschluss der übrigen Gruppen steht noch aus. Die Preisermässigungen im Trägerhandel stehen im Einklang mit der vom Disseldorfer Südwestverband vorgenommenen Herabsetzung der Formeispreise um 5 Mk. pro Tonne.

Patentpapierfabrik zu Penk. In der Sitzung des Aufsichtsrats wurde das Rechnungswerk für das am 30. Juni d. abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt. Nach Kürzung der regulären Abschreibungen von 260 000 Mk. (wie i. V.) beträgt der Reingewinn 726 228 (701 289) Mk. Nach Rückstellung von 30 000 (25 000) Mk. auf Erneuerungskonto und 3000 (0) Mk. auf Talonsteuer-Reservekonto, nach Absetzungen für stillstehende und vorrätigen Immobilien an Aufsichtsrat, Direktion und Beamten sowie nach den üblichen Zuwendungen an die Wohlfahrtskassen der Gesellschaft stellen der zu 20. Oktober einberufenen Generalversammlung 434 522 (473 947) Mk. zur Verfügung. Die Verwaltung beantragt, hiervon eine Dividende von wieder 12 Proz. zur Verteilung zu bringen und den Rest von 124 522 (113 947) Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein. In der Aufsichtsratsitzung wird mitgeteilt, dass in der ersten Hälfte die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres diejenigen des Vorjahres übersteigen, wogegen das Effekten- und Kontraktgeschäft unter der allgemeinen Börsenlage zu leiden habe. Die Gesamtentwicklung der Geschäfte ist eine derartige, dass die Aktionäre mit Sicherheit das gleiche Resultat wie im Vorjahre erwarten können.

Sächsische Malzfabrik zu Dresden-Plauen, Akt.-Ges. Der Aufsichtsrat beschloss, der am 3. November einberufenen Generalversammlung die Verteilung von 6 (5) Proz. Dividende vorzuschlagen.

Waggonstellungsplan im mitteleuropäischen Braunkohlenrevier. Auf der Station der Königlich Eisenbahndirektion in Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 18. Septbr. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naphrosteinen und Braunkohlenkohls gestellt 7088 (nicht gestellt —) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Ostdeutschen Reviers 5327, des Westdeutschen 1761 und der Waldrade Bahn 492 Wagen (nicht gestellt —).

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 19. Sept. Rohzucker 88%, ohne Sack — — — Nachprodukte ohne Sack — — — Rublig, Brodraffinade ohne Fass — — — Kristallzucker 1 mlb Sack — — — Gemahlene Raffinade mit Sack — — — Gemahlene Melis mit Sack — — — Still. Rohzucker 1. Produkt renaisito frei an Bord Hamburg per September 9,65 G., 9,72 1/2 B., Jan.-Mai 9,47 1/2 G., 9,52 1/2 B., Oktober 9,32 1/2 G., 9,35 B., Mai — — — 9,37 1/2 G., 9,70 B., Okt.-Dez. 9,32 1/2 G., 9,37 1/2 B., August 9,37 1/2 G., 9,33 B., Tendenz: Rublig. (Vochenumsatz: 406 000 Ztr.)

Haber.

Hamburg, 19. Septbr. (Vorm.-Bericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord per Sept. 9,67 1/2, Okt. 9,30, Dez. 9,32 1/2, per Jan.-März 9,50, per Mai 9,70, Aug. 9,90. Behpt.

Kaffee.

Hamburg, 19. Septbr. (Vorm.-Bericht). Good average Santos per Sept. 45,75 G., per Dez. 47,75 G., per März 48,75 G., per Mai 48,75 G. Behpt.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst)

13. September.

Die Tendenz der Börse hatte zu Beginn einen festen Anstrich. Man wies auf den guten Fortgang der Friedensverhandlungen zwischen der Türkei und Bulgarien, ferner auf die schließliche Festigkeit New Yorks und auf die anscheinende Besserung der Beziehungen zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten als günstige Momente hin. Hauptstütze hatte die Festigkeit aber ihren Grund in der kräftigen Aufwärtsbewegung der Canadaktien und der lebhaften Steigerung von Lloyd und Packfahrt. Man erzählte sich, dass zwischen diesen beiden Gesellschaften eine Einigung zustande gekommen sei und erlährt demnächst die Angelegenheit, die sich auf die Schlichtung der Montan- und Elektrizitätsaktien wissen zum grössten Teil Besserungen auf. Unter Realisierungen litten gleich zu Beginn Naphtha-Nobel.

Als der höhere Stand der Canadaktien die Spekulation zu

Gewinnrealisierungen reize und infolgedessen ein empfindlicher Rückschlag in diesem Papier eintrat, gab dies den Anlass zu Abbröckelungen auf der ganzen Linie. Die Rückgänge hielten sich aber in engen Grenzen, und es wurden fast durchweg noch Besserungen gegen gestern behauptet. Phönix verlor die volle anfängliche Steigerung von 1 Proz., der Bericht über den amerikanischen Eisemarkt etwas enttäuschte. Tägliches Geld 4 1/2 Proz. Die Seehandlung gab Geld auf fünf Tage zu 4 Proz., Utmogeld wurde auf 3 Proz. zugesetzt.

Produktenkurse.

Die matte Haltung der amerikanischen Märkte, sowie das reichliche Inlandsangebot konnten heute keinen Preisdruck auf den Markt ausüben, da sich mehrfach Nachfrage, namentlich für Dezemberbrot, in Brotgetreide zeigte. Die Preisveränderungen für Brotgetreide und Hafer waren gering. Mais und Rübenlägen träge.

Anfangskurse.

Schlusskurse.

Table with columns for 'Wetzen' and 'Tendenz fest' for various months (Sept, Okt, Dez) and 'Roggen' and 'Hafer' prices.

Getreide-Prüfmarkt-Notierungen.

Table with columns for 'Weizen' and 'Hafer' prices per 1000 kg and 'Getreide per 1000 kg' prices.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 18. Sept., morgens 1.32 m, 19. Sept., abends 1.36 m.

Teleph. Nr. 911 u. 1277.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge. Hier das in Ausland Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwain.

Berliner Börse

vom 19. September 1913.

Bankk., Lomb., Privat., etc.

Table listing various securities like 'Wechsel', 'Geldsorten u. Banknoten', 'Deutsche Staatsanw.', etc.

Table listing 'Bank-Aktien' and 'Brennerei-Aktien'.

Table listing 'Industrie Aktien'.

Table listing 'Leipziger Börse' from 19 September.

Table listing 'Sächsische Bente', 'Leipzig Stadl.', 'Comm.-Akt. u. Kgr.', etc.

Table listing 'Leipziger Börse' from 19 September, continued.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Fremdenstr. 3, gegenüber dem Stadthaus. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Walhalla-Theater.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise.
10 Varieté-Sensationen 10
Leder, der menschliche Hund.
Martha Western, Kretzons Schlorsee
Die bemalte Venus.
Bauern-Hunde-Theater.

Heute Freitag Premiere
Bio Heimat u. Fremde
Ein Lebensbild in 4 Akten.
In der Hauptrolle
Emanuel Reicher.
Ort der Handlung:
Eine Großstadt Europas — Chicago
— Im wilden Westen —
Ulrichstr. 57.
Keine erhöhten Preise.

Tanzunterricht.
Unser diesjähriger Unterricht im Hotel „Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstr. 12, beginnt für die kaufm. Abteilung Freitag, den 10. Oktober, für die Abteilungen der Schüler und Privatzipfel, sowie für die Damen des akadem. Zirkels in der zweiten Hälfte des Oktober. Geil. Anmeldungen erbitten wir Blumenthalstrasse 11 in der Zeit von 11—4 Uhr.
F. Rocco. E. Rocco,
Univ.-Tanzlehrer.

Junge Hamb. Gänse und Enten,
Junge Hamb. Hähnen, junge Rebhühner,
Echt schwäb. Filder-Weinkraut, Pf. 25 Pf.,
Frische franz. Artischocken, Auberginen,
Franz. Erstlings-Maronen, echte Telt. Rüben,
Span. Zwiebeln zum Füllen, fr. Champignons,
fr. Maiskolben,
Frische Madeira-Ananas,
Ital. Goldtrauben, fr. blaue Feigen und
Kaktus-Feigen,
Echte Cantaloup-Melonen, Kaiser Alexander-
Tafeläpfel,
Neue Cap-Apfelinen, frische Walnüsse zum
Schälen,
sowie alle sonstigen frischen **Delikatessen**
empfehlen
Gebr. Zorn, Halle (Saale),
Gr. Steinstr. 9.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Fernspr. 367.

Sachse & Müller
Kontor und Lagerplatz mit Gleisanschluss
nur **Hordorferstr. 1** — Tel. 59
empfehlen
Briketts, Zentralheizungskoke
zu **Sommerpreisen.**
Bestellungen erbitten wegen des kurz vor den Preisrückgehungen einsetzenden Abdranges baldigst.
Bestellungs-Annahmen:
Paul Kegel, Bernburgerstr. 27, Leonhardt & Schlosinger, Gr. Ulrichstr. 13,
Bernh. Lallaach, Schmiedestra. 11a, E. Schaal, Schüttenstr. 13.

Passage-Theater
Lichtspielhaus
Halle a. S. Leipzigerstrasse 88.
Ab Sonnabend, den 20. September er,
bietet sich unserem geschätzten Publikum die Gelegenheit,
die berühmte deutsche Künstlerin
Henny Porten,
die Königin aller Film-Darstellerinnen,
in einer neuen Galanzrolle bewundern zu können.
Die Schöpfung, ein Antoren-Film, ist betitelt:
„Der Feind im Land“
und stellt Erinnerungen aus den Kriegsjahren 1870/71 dar.
Ausserdem ein erstklassiges Beiprogramm.
Beginn der Vorstellungen:
Sonn- und Festtage um 3 Uhr, Wochentage um 4 Uhr.
Jugend-Vorstellung findet nur Sonntags-Nachmittag statt.
Die Direktion.

Radrennbahn Halle a. d. S.
Werth, Gausse, Str. Paul Wittgen u. Rudolf Dietrich.
Sonntag, den 21. September 1913, nachm. 1/2 3 Uhr
u. Abends 8 Uhr u. Sonntag, 21. Sept. 1913, nachm. 1/2 3 Uhr
u. Abends 8 Uhr
Meisterschaft die Goldene Meisterschaft-Medaillen.
Gedächtnisrennen radsportliche Veranstaltung
des Deutschen Radfahrers-Bundes (Gau 17, 17a u. 15). Ferner:
**Grosse Berufsfahrer-
Dauer-Rennen** hinter Riesen-Motoren.
Um Start:
Adam Bäumer, München, Helias Arens, Köln, Welt-
Meisterfahrer von Bayern, mitler von 1911, Sieger vom
Schrittmacher: Hubert Schmittmacher, Trier.
Hans Sange, Göttingen, Schrittmacher: Tony Hocker.
Schrittmacher: Sittnerausch, in Halle sehr gut bekannt.
Ausserdem die brillantesten Kunstfahrer
Gustav Bleckwenn u. Miss Claire
vom heiligen Walhalla-Theater.
Freitag u. Sonnabend nachmittag 1/2 3 Uhr, sowie Sonntag
10 Uhr Training. Entree 20 Pf.

— **Geschäftsverlegung.** —
Meinen werten Kunden sowie der geehrten Einwohnerschaft von Halle und
Umgebung zur gefl. Kenntnis, dass ich mein
Spezial-Geschäft für Schneideereidarfs-Artikel
am Sonnabend, den 20. d. Mis., von Schulstrasse 7 nach
— **Barfüsserstrasse 11** —
(Ecke Schüttenstrasse)
verlege und nachmittags 3 Uhr eröffne.
Für das mir bislang entgegengebrachte Wohlwollen verbindlichst dankend,
bitte ich mir dasselbe auch im neuen Geschäftslokal bewahren zu wollen.
Tel. 2497. Hochachtungsvoll **Ludwig Zengerling.**

Herbst — Winter 1913/14.
C. Horeis Halle a. d. Saale
Leipzigerstrasse 60 Fernsprecher 3943.
Spezialwerkstätten für vornehme Damenkleidung.
Anfertigung nach Mass englischer Damen-
kostüme, Mäntel, Reif- und Sport-Dresses
... durch erprobte, erstklassige Kräfte. ...
Salon 1. Ranges. Mässige Preise.

Apollo-Theater.
Durchschlagenden Erfolg spielte
„Königin ohne Krone“
Gr. Militär-Ausstattungsstück in 3 Akte. (6 Bildern) v. H. Stiehl
u. E. v. Zug (Bett. v. „Krone u. Zettel“ u. „Prinz u. Bettlerin“).
In London hunderte von Aufführungen!
Aufang 8 1/2 Uhr. Gedächtnispreise! Ende gegen 11 Uhr.

Zschreyges Hotel
Magdeburgerstrasse 5
Täglich Künstler-Konzert
Kapellmeister Raus. Eintritt frei.

Metropol-Hotel,
Wein-Restaurant.
Täglich
Deserte
Künstler-Konzerte
Beginn 8 Uhr abends.
Sonntags:
Diner-Musik.
Kleine schmuckhafte
Soupers a 2 M.

Richard Flemming
Opt. Spez.-Inst. mit elektr. Betr.
Halle a. S.
Schneersr. 22 u. Reilstr. 12B.
Alle ärztlichen Vorrichtungen
von Augengläsern werden
billigst ausgetücht.
Sanarienähne, prima Sänger, a.
ver. Wilhelmstr. 7, Gartenh. 11, r.

Stadt-Theater
in Halle a. S.
Dir.: Geh. Hofrat M. Hildebrand,
Bernstr. 1181.
Sonnabend, den 20. September:
15. Vorstellung im Abonnement,
3. Viertel.
2. Vorstellung im Schauspiel:
Gedankenkrieg für Theodor Körner
(nach 23. September 1791, seit
26. August 1813.)
ZRINY.
Ein Trauerspiel in 5 Akten
(1812) von Theodor Körner.
Sinfonieleitung
Oberregisseur Karl Schölling.

Verloben:
Sollman der Große, Hirt
Kaiser, Walter Stos.
Mechmed Gotolomifich,
Groschewitz, Fritz Contran.
Dorothea, der Herr von
von Kottleben, R. Kottleben,
Hilf Wortel, oberster Belehob.
haber des Gedächtnisses
Mullata, Walda u. vom Weber.
Rosinen Karl Schumann.
Cent. Solimans Gebhardt.
Ein Tag Karl Schölling.
Ein Tag Paul Zinat.
Hilffas, Graf von Brinn,
Sart von Krattien, G.
matten, Spanionen, Ta-
vernicus in Ungarn.
Oberster in Stiehl
Ulbert Friedrich
Eoa. geb. Gräfin Kolenberg.
Seine Gemahlin Elle Schiller
Seine, ihre Tochter, G.
Raimar, Wabi, Georga Hies.
Wolf Barputowitsch,
Camille Hammes.
Peter Mikala, Herb. Kautzfr.
Vorens Zuranitsch, Rud. Riech.
ungar. Hauptleute
Franz Scherent, Brinn
Kammerdiener, E. Stahliera.
Ein Bauer, Theo Raven.
Ein ungar. Hauptmann
Dito Schelling.
Ungarische Hauptleute und Sol-
daten, Kisten.
Die Zeit der Handlung ist das
Jahr 1866. Der Schauplatz in
der ersten Hälfte des ersten Aktes
in Siedard, dem teils in teils
vor der ungarischen Stellung
vor der ungarischen Stellung
Siedard.
Besuchungsänderung vorbehalten.
Nach dem 2. u. 4. Akt längere
Pausen.
Kasseneröffn. 7 Uhr, Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 21. September:
Nachmittags 3 Uhr:
Fremdenvorstellung u. ermäß.
Preisen.
Schülerfahrten 1.30 Mf. (einschl.
Habt. Billetteiner u. Garderobe-
geld).
Zum letzten Male:
In der neuen Ausstattung und de-
korativen Einrichtung
Der Freischütz
Romantische Oper in 4 Akten
von E. M. v. Weber.
Abends 8 Uhr:
16. Vorstellung im Abonnement.
4. Viertel.
Zum 11. Male:
Filmzauber.
Gaubenilles-Operette in 4 Akten
von Walter Kollo und Wilh.
Brodamer.

Irmier-Planinos
Alleinverkauft
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.
Telephon 655.

Spezialgeschäft für Damenputz
B. Christ.
Bekannt solide Preise. Original-Modell-Hüte und Kopien für Damen und Kinder. Elegante Neuheiten für die Herbst- u. Winter-Saison. Bekannt solide Preise.
Marktplatz 22.